

 <p>Museum im Melanchthonhaus Bretten / Richard Menzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Straßburger Halbtalerklippe auf das Reformationsjubiläum 1617 (Galvano Rückseite)</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 075</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: leer. Auf dem Original: Stadtwappen in doppeltem Schriftkreis, innen: LVS POST TENEBRAS MDXVII (= Licht nach der Dunkelheit), außen: OMNIS TERRA ADORET DEVM ET PSALLAT EI. (=Jedes Land bete Gott an und lobsinge ihm).

Rückseite: PRO / RELIGIONIS. / CENTVM .ANTE. / ANNOS. DIVINITVS / RESTITVTAE. MEMO / RIA. NOVIQUE. SECV / LI. FELICI. AVSPICIO / S . P . Q . ARGENTOR. / F.F.A ° MDCXVII. / CAL. NOVEMB. (= Zum Andenken an die Wiederherstellung der Religion vor hundert Jahren durch göttliche Gnade und für einen glücklichen und segensreichen Anfang weiterer hundert Jahre haben der Rat und das Volk von Straßburg [diese Münze] fertigen lassen am Monatersten des November 1617).

Im Jahr 1617 wurde in Straßburg die 100. Wiederkehr von Luthers Thesenanschlag gefeiert. Der Rat der Reichsstadt ließ zu diesem Anlass mehrere Gedenkprägungen herstellen, darunter auch Talerklippen.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn

Maße:

45 x 47 mm, G 34 g

Ereignisse

Vorlagenerstellung 1617

wer

wo Straßburg

Schlagworte

- Gedenkmünze
- Reformationsjubiläum

Literatur

- Engel, Arthur / Lehr, Ernest (1887): Numismatique de l'Alsace. Paris, Nr. 607